

## Impfempfehlung für Ausbildungsteilnehmer:innen im Gesundheits- und Sozialbereich am WIFI Oberösterreich

Teilnehmer:innen an Aus- und Weiterbildungen im Gesundheitswesen sollten nachweislich und ausreichend vor den durch Impfung vermeidbaren Erkrankungen geschützt sein. Dies gilt für alle allgemeinen Impfempfehlungen des österreichischen Impfplans und im Besonderen für das im Gesundheitswesen tätige Personal. Zum eigenen Schutz sowie zum Schutz der betreuten Personen wird den Ausbildungsteilnehmer:innen am WIFI Oberösterreich daher nahegelegt, die empfohlenen Impfungen (z. B. für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflege(fach)assistent, Sozialbetreuungsberufe und Heimhilfen) durchzuführen.

Gemäß den Impfempfehlungen des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (siehe Impfplan Österreich unter: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Impfen/Impfempfehlungen-Allgemein.html>) besteht für Personen im Gesundheitswesen ein erhöhtes Risiko der Übertragung von Infektionskrankheiten. Daher wird eine Schutzimpfung nachdrücklich empfohlen.

Aus diesem Grund legt das WIFI Oberösterreich auch seinen Ausbildungsteilnehmer:innen die Durchführung der entsprechenden Impfungen zum Eigen- und Fremdschutz für die Praktikumszeit nahe. Für die individuelle Abklärung des Impfstatus wird empfohlen, sich an die persönliche Vertrauensärztin bzw. den persönlichen Vertrauensarzt zu wenden.

Die Durchführung der empfohlenen Impfungen ist für die Teilnahme am praktischen Unterricht im Rahmen der WIFI-Ausbildungen nicht verpflichtend. Allerdings kann jede Praxiseinrichtung aufgrund der allgemeinen Fürsorgepflicht von Praktikantinnen und Praktikanten einen Nachweis über Immunität verlangen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das WIFI Oberösterreich keinerlei Verantwortung für Ansteckungen oder Erkrankungen übernimmt, die aufgrund der Nichteinhaltung der empfohlenen Impfungen auftreten. Darüber hinaus sind die Teilnehmer:innen selbst dafür verantwortlich, eine geeignete Praktikumsstelle zu finden. Sollte die Aufnahme in eine Einrichtung aufgrund fehlender Impfungen nicht möglich sein, liegt dies nicht im Verantwortungsbereich des WIFI Oberösterreich.

Titel, Vorname, Nachname:	Sozialversicherungsnummer/Geburtsdatum:
Datum:	Unterschrift: